

Einladung

Mit einer Tagung zu aktuellen Entwicklungstendenzen in der Erinnerung an den Nationalsozialismus setzen wir die Reihe der Schleswig-Holsteinischen Gedenkstätten-tagungen im Jahr 2011 fort. Analysen und Diskussionen zu Geschichtspolitik und Erinnerungskulturen sollen dabei die Basis für Überlegungen bilden, wie demokratisches Grundverständnis und demokratische Praxis erhalten und weiterentwickelt werden können.

Die schleswig-holsteinischen Gedenkstätten-tagungen haben sich in den letzten Jahren zu Orten entwickelt, an denen AkteurE aus den KZ-Gedenkstätten, WissenschaftlerInnen und PolitikerInnen aktuelle Entwicklungen in der Erinnerungspolitik und in der Gedenkstättenlandschaft in Norddeutschland präsentieren, erörtern und bewerten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Dr. Stephan Linck, Dr. Knud Andresen, Heino Schomaker

VeranstalterInnen

- Gedenkstättenbeauftragter der Nordelbischen Kirche
- Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
- Gustav-Heinemann-Bildungsstätte
- Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten
- Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein, AKENS

Mit finanzieller Förderung durch die

- Bundeszentrale für politische Bildung
- Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche

Infos

Veranstaltungsort

Gustav-Heinemann-Bildungsstätte
Schweizer Straße 58, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel. (0 45 23) 8 80 97-0
E-Mail: info@heinemann-bildungsstaette.de

Tagungsgebühr

Die Seminargebühren betragen 90 Euro und schließen die Tagungskosten, Unterkunft und Verpflegung mit ein. Ermäßigt 50 Euro für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gedenkstättenarbeit. Ermäßigt 30 Euro für StudentInnen und Erwerbsarbeitslose. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein bei der Sparkasse Kiel, Kto.-Nr. 92 01 79 38, BLZ 210 501 70.

Anmeldung

Schriftlich, per Fax oder E-Mail an:
Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
Heino Schomaker
Medusastraße 16, 24143 Kiel
Tel.: (04 31) 90 66 130
Fax: (04 31) 90 66 134
E-Mail: schomaker@boell-sh.de

VeranstalterInnen

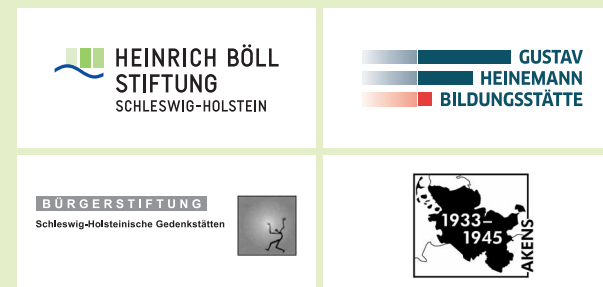


Foto Titelseite: KZ-Gedenkstätte Ladelund. Die Stahlskulptur am ehemaligen Lagergelände entstand im Rahmen eines pädagogischen Projektes mit Jugendlichen.



Erinnerungspolitik und demokratische Kultur

Wandelnde Erinnerung an die nationalsozialistische Verfolgung am Beispiel Norddeutschlands

6. Landesgedenkstätten-tagung in Schleswig-Holstein

Fr.-So., 18.- 20. Februar 2011, Malente

Eine Veranstaltung

- des Gedenkstättenbeauftragten der Nordelbischen Kirche
- der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
- der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte

in Kooperation mit

- der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten
- dem Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein, AKENS

Programm

Freitag, 18.2.2011

- 17.30 h Anreise
18.00 h Abendessen
19.00 h Begrüßung, Vorstellung
19.30 h **Abendvortrag: Geschichtspolitik und Erinnerungskulturen. Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit in Deutschland**
Dr. Harald Schmid, Uni Kiel
22.00 h Ende des ersten Tags

Samstag, 19.2.2011

- 08.00 h Frühstück

Der Vormittag: Geschichtspolitik in Deutschland nach 1945.

- 09.00 h **Beispiel 1: Geschichtspolitik in Schleswig-Holstein nach 1945**
Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl, Uni Kiel
10.00 h Kurze Kaffeepause
10.15 h **Beispiel 2: Vorreiter und Anachronismus: Die Gedenk- und Versöhnungsarbeit in Ladelund**
Dr. Stephan Linck, NEK-Archiv Kiel
11.15 h Kurze Kaffeepause
11.30 h **Beispiel 3: Geschichtspolitik in Hamburg nach 1945**
Dr. Detlef Garbe, Gedenkstätte Neuengamme
12.30 h Mittagspause

Der Nachmittag: Lernziel Toleranz? Aktuelle Initiativen gegen Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Exkursion zum Bahide Arslan Haus, Mölln

- 13.30 h Abreise
14.30 h **Vorstellung des Bahide Arslan Hauses**
15.15 h **Sind Neonazis lernfähig?**
Prof. Dr. Fabian Virchow, Düsseldorf
16.15 h **Demokratische Kultur in der Region**
Karl-Georg Ohse, Regionalzentrum für demokratische Kultur, Ludwigslust
17.30 h Abreise in Mölln
18.30 h Abendessen in Malente

Programm

Der Abend: Synthese

- 20.00 h **Dezentrale Gedenkkulturen »von unten« und »vor Ort« – Stolpersteine**
Kay Dohnke, AKENS Hamburg
21.30 h Ende des zweiten Tags

Sonntag, 20.2.2011

- 08.00 h Frühstück

Der Vormittag: Bürgerschaftliches Engagement

- 09.00 h **Erinnerungspolitik und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern nach 1990 – Die politische Memoriale**
Dr. Andreas Wagner, Schwerin
10.30 h Kurze Kaffeepause
10.45 h **Round table: Was kann Gedenkstättenarbeit leisten? Das Beispiel Norddeutschland**
Vertreter und Vertreterinnen der Gedenkstätten
Ahrensböck, Kaltenkirchen-Springhirsch, Ladelund, Wöbbelin, Moderation: Pastor Ulrich Hentschel
13.00 h Mittagspause
14.00 h **Seminarauswertung**
15.00 h Ende des Seminars und Abreise

- Ich melde mich verbindlich zur Tagung am 18.-20. Februar 2011 an.
- mit Übernachtung erste Nacht mit Übernachtung zweite Nacht
 mit Übernachtung beide Nächte ohne Übernachtung

Ort/Unterschrift	
eMail	
Telefon	
Anschrift	
Einrichtung	
Vorname, Name	

Anmeldung bitte ausfüllen und per Post an uns – oder per Fax unter (045 23) 8 80 97-28.

Antwort

**Heinrich-Böll-Stiftung
Schleswig-Holstein
Medusastraße 16
24143 Kiel**

Bitte mit
€ 0,45
freimachen.